





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft myLife Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der myLife Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Marktwert Kapitalanlagen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4.3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der myLife Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 16.14 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3.11% und liegt damit um 1.73 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 4.85%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	179
Fondsgebundene LV	590
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	886
HGB-Deckungsrückstellung	211
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	23
Risiko- und Übriges Ergebnis	0,45
Schlussüberschussanteil-Fonds	1,9
Zahlungen Versicherungsfälle	46
Zinszusatzreserve	6,9
aktivische Bewertungsreserven	-8,6
freie RSt für Beitragsrückerstattung	17
mittlerer Tarifrechnungszins	2.0%
nachrangige Verbindlichkeiten	10

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	33
verfügbare RfB	19
HGB-DRSt ohne ZZR	205
Bestandsabbaurate	5.8%
Passivduration	15
Marktwert Kapitalanlagen	170
zukünftige pass. vt. Überschüsse	7,0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	0,73
passivische Bewertungsreserven	7,7
zukünftige Überschüsse	-0,87
zukünftige Aktionärgewinne	-6,1
latente Steuern	-0,77
ökonomisches Eigenkapital	28
ökonomische Eigenkapitalquote	3.1%